

Die Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg trauert um

Prof. Dr. Lothar Schneider

(geboren am 27. August 1938 in Leverkusen, gestorben am 27. April 2019 in Leverkusen)

Nach dem Theologiestudium in Bonn, der Priesterweihe 1964 im Kölner Dom und anschließender Kaplanstätigkeit studierte er ab 1969 Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung in Köln (Diplom 1975) und wurde von der Katholisch-Theologischen Fakultät in Bonn (1978) promoviert. Seine Dissertation mit dem Thema „Theologische Reflexionen zu Strukturuntersuchungen von Kirchgängergemeinden“ im Fach Christliche Gesellschaftslehre wurde von Franz Groner betreut. 1982 habilitierte er sich mit einer Studie zum Subsidiaritätsprinzip. Von 1975 an war er wissenschaftlicher Assistent beim Seminar für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie.

1984 wurde er auf die Professur für Christliche Sozialwissenschaften an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Regensburg berufen.

Die schon in seinem akademischen Bildungsgang sichtbare Verbindung von Theologie und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften kennzeichnete seine wissenschaftliche Arbeit. Kirchen- und pastoralsoziologische Studien sowie Reflexionen zum Stellenwert empirischer Forschungsmethoden in der Theologie bildeten ein erstes Arbeitsfeld. Des Weiteren befasste er sich mit den grundlegenden sozialemischen Orientierungsmaßstäben, insbesondere mit dem Subsidiaritätsprinzip, aber auch mit der Freiheitskonzeption. Seine Studien zur Wirtschaftsethik schließlich, die auf die Veränderung der Arbeit und der Arbeitsorganisation fokussiert waren, fanden über die Fachwissenschaft hinaus öffentliche Aufmerksamkeit. Angesichts steigender Arbeitsproduktivität und hoher Arbeitslosigkeit verstand er die Verkürzung der Arbeitszeit als eine Forderung der Gerechtigkeit. In seinen praxisorientierten Analysen entwickelte er das Modell der „schwingenden Vier-Tages-Woche“, das individuelle Arbeitszeitverkürzung mit längeren Laufzeiten der Produktionsanlagen verbindet. Es fand positive Resonanz sowohl bei Arbeitnehmervereinigungen als auch bei Unternehmen.

Wir gedenken Lothar Schneider im Gebet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Regensburg, den 16. Mai 2019

Prof. Dr. Klaus Unterburger, Dekan der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg
Prof. Dr. Bernhard Laux, Professor für Theologische Sozialethik, Anthropologie und Wertorientierung